

# Saale-Beitung.

achtundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen

Werden die 6 gepulverten Kometen  
der besten Mann mit 20 1/2  
reicht nach in einem Anzeigebogen  
und allen Anzeigen - G. Schiller  
angewonnen. Resten die Zeile 1/2  
Schluss der Interzonenannahme. norm  
11 Uhr, in der Sonntagsnummer  
1/2 - Sonntagsnummer Markt 24.

Ercheint täglich zweimal.

Sonntags am Sonntag - einmal  
Schrittweise und Haupt - Schicksal  
1/2 - Halle, G. Brauhäuser Nr. 17  
1/2 - Sonntagsnummer Markt 24.

Halle a. S., Sonnabend, 5. Dezember.

## Bulgarien, der Verbündete Oesterreichs und der Türkei?

### Wenn Nisch besetzt ist schlägt Bulgarien los.

#### Amerikas militärische Schwäche.

Der „Amsterdamer Telegraaf“ meldet aus London, daß das Kongreßmitglied Gardner im New Yorker Economics-Club in einer Rede den Zustand des amerikanischen Heeres und der Flotte einer Kritik unterzog. Er erklärte beide für unvollkommen und lagte, befähigte Offiziere der amerikanischen Armee hätten ihm mitgeteilt, daß sowohl die Anzahl der Kanonen als auch der Munitionsvorrat viel zu gering seien. Der Tag nach, fuhr Gardner fort, wo von der Marine wenig mehr übrig sein wird als altes Eisen. Selbst die Masten wollen die amerikanischen Torpedobote nicht haben. Er sei nicht einverstanden mit den Vorfällen, die ständig den Rat geben, auf den guten Willen anderer Nationen zu vertrauen, anstatt sich selbst auf die Verteidigung einzurichten. Man müsse sich in acht nehmen in einer Zeit, wo der Friedenspalast im Haag mit Spinnweben überzogen und von den Haager Verträgen und der Londoner Deklaration keine Spur übrig geblieben ist.

#### Englische Hafenwache vor — New York.

Aus Stuttgart meldet das „S. T.“: Ein aus Amerika loebend eingetroffener Deutscher - Amerikaner berichtet, daß in einer Entfernung von nur 2-3 Kilometern vor dem Hafen von New York englische Kriegsschiffe liegen, die alle ein- und auslaufenden Handelsfahrzeuge durchsuchen. Diese Haltung im neutralen Amerika wird dort selbst allgemein übel vermerkt, und es beginnt Unpopulärheit um sich zu greifen, daß Präsident Wilson bei der englischen Regierung hiergegen noch nicht vorstellig geworden ist.

#### Berufung gegen die Verurteilung der deutschen Ärzte.

Nach einer Privatmeldung aus Paris erhofft die Redaktion der verurteilten Ärzte und Krankenschwestern im Revisionssverfahren wenigstens einen Teilerfolg aus der Vervollständigung der früheren entlassenen Aussagen. Doch bleibt abzuwarten, ob sich der fortwährende Druck auf die Ärzte nicht fürkter erweitert als die Gewissenspflicht. Neue Befehle bringen, die das „Zeitung“ (1) der deutschen Ärzte bei den Spirituellen aus der Schloßkellerei mit angehen lassen wollen, sind, heißt es, schon an den Kommanden. Innerhalb der Pariser Medizinischen Akademie finden die verurteilten deutschen Kollegen eine diskrete Unternehmung, aber ein behescher Schritt beim Justizminister ist bisher nicht zu verzeichnen. („Ref. Lok.-Anz.“)

#### Die empfindlichen schwarzen Hilfstruppen.

Aus Rom mitteilt man, daß die italienisch-französischen Grenztruppen gemeldet, daß an der Goldküste 2000 Somalier eingetroffen sind, die aus Nordfrankreich zurückgekehrt werden mußten, weil das Klima sich als unzureichend für sie erwiesen hatte und sie in letzter Zeit in Massen dahinkamen. („Lok.-Anz.“)

#### Abermals ein großer englischer Schlachtkreuzer verloren?

a. B. Mailand, 5. Dez. Der Marinemachmann des „Corriere della Sera“ führt aus, seit Kriegsausbruch wisse die australische Regierung nichts mehr von ihrem Schlachtkreuzer „Australia“, und es werde befürchtet, daß das Schiff auf hoher See einer Explosion zum Opfer gefallen sei. Die „Australia“ ist ein großer moderner englischer Panzerkreuzer von 19 500 Tonnen, der Ende 1911 vom Stapel gelaufen ist und im Juni 1912 fertiggestellt wurde. Er hatte eine Länge von 169 Meter, war besonders stark armiert, entwidete eine Schnellkraft von 27 Seemeilen und zählte eine Besatzung von etwa 1000 Mann.

#### Zwischenfall an der Schweizer Grenze.

Genf, 4. Dezember.

Das Schweizer Grenzblatt „Democrat“ berichtet über einen angeblichen deutsch-schweizerischen Zwischenfall. Eine deutsche Patrouille sollte auf schweizerischen Soldaten getroffen werden. Die Untersuchung ergab aber eine völlig korrekte Haltung der Deutschen, die der „Democrat“ lobend anerkennt. Die deutsche Patrouille bemerkte am Ausgang eines Fortes eine Gruppe französischer und schweizerischer Soldaten; um die Franzosen zum Rückzug zu veranlassen, feuerten die deutschen Soldaten aber nur über die Köpfe der Gruppe hinweg, worauf die Franzosen abzogen.

c. B. Berlin, 5. Dezember.

Ueber die letzten diplomatischen Verhandlungen auf dem Balkan meldet der „Corriere della Sera“: Die Leute, die die Wardarbrücke sprengten, sollen bulgarische und türkische Komitatistis aus dem bulgarischen Staatsarsenal mit Waffen versehen und von einem bulgarischen Offizier geführt worden sein. In Nisch sei man darüber sehr aufgebracht. Auch soll Bulgarien an einer Griechenwiderstand in Kleinasien und Traxien teilnehmen. Man schreibt darüber in Athen und in Nisch, daß Bulgarien sich der Türkei anschließen wolle. Gemeinsame Verträge zwischen Bulgarien und der Türkei scheinen das Zustandekommen eines neuen Balkanbundes zu verhindern. Falls die Oesterreicher Nisch besetzen, würden die Bulgaren voraussichtlich in Mazedonien einfallen. Italien sei mit seinen Bemühungen zur Gründung eines neuen Balkanbundes auf wenig Gegenliebe in Serbien gestoßen, wo man Italien bedingt, daß es Bulgarien beeinflusse.

Aus Bukarest kommen ähnliche Nachrichten. Regierung und Volk meinen dort, daß heute ein kriegerisches Eingreifen verfrüht wäre. Auch halte man Bulgarien durch ein Abkommen mit der Türkei und Oesterreich-Ungarn für gebunden und die Gründung eines neuen Balkanbundes für äußerst schwierig.

#### Drei englische Uniformfabriken in die Luft geflogen.

Mailand, 4. Dez. Dem „Corriere della Sera“ wird aus London gemeldet: In der Nähe von Bradford fand gestern eine Explosion in drei Fabriken statt, die Kasiniformen herstellten. Die Fabriken flogen in die Luft. Ein Gebäude in der Nähe der Fabriken wurde zertrümmert und alle Häuser in einem Umkreise von mehreren Meilen schwer beschädigt. Da die Explosion während der Frühstückszeit stattfand, wurden nur zehn Personen getötet und fünfzig verwundet. Einige von diesen arbeiteten eine halbe Meile von dem Unglücksort entfernt. — Wertwürdig, Kasiniformen explodiert doch nicht!

#### Rußland wirbt um schwedische Offiziere.

Das „Svenska Dagbladet“ schreibt: Es ist schon öfters darüber gesprochen worden, daß Rußland trotz seiner gewaltigen Heeresmassen bedeutenden Mangel an Offizieren leidet. Als ein Zeichen hierfür kann ein Brief angesehen werden, der kürzlich von Rußland aus an einen schwedischen Reserveoffizier in Uppsala gerichtet worden ist. In diesem Briefe wurden dem schwedischen Offizier eine sehr vorteilhafte Anstellung, hohe militärische Chargen mit bedeutender Löhnung angeboten, und bei Schluß seines Dienstes sollte ihm eine hohe Auszeichnung zuteil werden, wenn er geneigt wäre, nach Rußland zu kommen, um dort als Infanteriechef für Detachments Dienste zu tun. Weiter wurde ihm eine sichere Garantie geboten, daß er sofort auf seinen Wunsch nach Schweden entlassen werden würde, wenn der Fall einträte, daß Schweden mit Rußland in einen Krieg verwickelt würde. In dem Briefe wird laut „M. Z.“ auch der Wunsch ausgesprochen, daß der Offizier in dieser Richtung bei seinen Kameraden einwirken möge, um diese auch zu einer Dienstnahme im russischen Heere zu veranlassen. Die schwedische Antwort auf diesen Brief konnte aber unter den jetzigen schwierigen Verhältnissen nicht anders lauten als ablehnend.

#### Serbien als Klasse Rußlands.

Die Wiener „Reichspost“ erfährt von diplomatischer Seite: Die verschiedenartigen Meinungen über angebliche Absichten makedonischer Kräfte in Serbien, angefaßt der großen Fortschritte der kaiserlichen Truppen auf serbischem Boden einen Sonderfrieden mit Oesterreich-Ungarn anzubahnen, um einen vollständigen Zusammenbruch des Königreiches zu vermeiden, entbehren jeder Grundlage. Die serbische Regierung ist abhängig von Petersburg, und es geschieht in Serbien heute nur das, was Rußland will. Das Jarrenrecht wird aber nie gegeben, daß sein Valallianz sich mit der Donaumonarchie ausföhnt. Auch von einer angeblichen, hoch mehrmals gemeldeten Kabinettskrisis in Nisch ist an Wiener unterrichteten Stellen nichts Authentisches bekannt.

#### Der Jar entfernt sich nach wieder von seiner Armee.

Petersburg, 4. Dez. Der Jar hat die aktive Armee verlassen. Er begibt sich nach verschiedenen Städten Mittel- und Südrußlands, um Verwandte zu besuchen.

#### Kriegsbericht.

Von einem militärischen Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Bb. Aus holländischen Zeitungen ist zu entnehmen, daß es den deutschen Pionieren gelungen ist, die Ueberflutungen in Nordflandern zu dämmen, womit ein Fortschreiten weiterer Operationen dort besser ermöglicht ist. Ohne die vielen faden Ueberflutungen werden die Stellungen der Verbündeten von ihnen selbst als gefährdet bezeichnet.

Die deutschen Schützengräben sind bis auf 1800 Schritt an die Befestigungen von Reims vorgebracht worden. Die Beschickung von Reims und Soissons dauert fort.

Die militärische Lage Serbiens wird selbst aus Petersburgs Kreisen als äußerst ernst nach dem Verluste Belgrads erachtet.

General Rennenkampf abgesetzt! Er wird beschuldigt, zwei Tage zu spät erschienen zu sein, womit die Umkreisung der Deutschen bei Breslau mißglückte. Doch Rennenkampf zu spät kam, wollen wir gern glauben, weniger, daß er den Durchbruch der Deutschen verhindert hätte. Breslau liegt an einer Straße, die über Wanda in ihrem letzten Verlauf nach Juwagorod führt. Von dort her mögen die russischen Umzingelungsgruppen anmarschieren.

Am 3. Dezember mußte der Kriegsbericht aus dem Großen Hauptquartier wieder aus dem Westen nach dem Osten her Bemerkenswertes zu melden.

Am Osten gibt Generalfeldmarschall von Benedendorf und von Hindenburg einen Truppen Gelegetheit, sich nach anstrengenden Märschen und über eine Woche andauernden Gefechten zu erholen, damit seine Heeren Kraft für neue Taten aus der Hand schöpfen. Menschen und Pferde sind keine Dampfmaschinen und selbst diese bedürfen der Heizung, wenn sie arbeiten sollen.

Der Kriegsbericht des Großen Hauptquartiers vom 4. Dezember vorntags bestätigt das von uns als wünschenswert bezeichnete. Die Franzosen haben in Flandern die Offensive ergriffen und sind wiederholt abgewiesen worden. Diesmal haben sie die Verluste des Anpralls erlitten, die uns bei unseren Verleschen an der Nordfront nicht erpart blieben.

Ammer noch späten die Franzosen dann und wann im Oberlof herum. Sie sind wieder einmal unter bedeutenden Verlusten nordwestlich von Mitlich geschlagen und vertrieben worden.

Am Osten — östlich der Mahurischen Seenplatte — sind die Russen abgewiesen worden. Diese teilweisen Angriffe deuten darauf hin, daß es den Russen nunmehr mehr auf Hauptziele ankommt als auf eine nachmalige Besitzergreifung unterer Distanz an der sie verweilen.

Im übrigen meldet das Hauptquartier vom normalen Verlauf unserer Offensive in dem Osten. Der Generalfeldmarschall Hindenburg ist mitin auf dem Vormarsch begriffen: das genügt. Marschall Liman von Sanders, der deutsche Anführer der türkischen Streitkräfte bei Batum, hat in der Gegend des Flusses Tschurak, welcher bei Batum in das Meer mündet, einen bedeutenden Erfolg über die Russen zu verzeichnen gehabt. Wir melden bereits die Ueberlieferung dieses Flusses seitens der Türken behufs Annäherung an Batum, und von einer Rückendigung dieser Bewegungen gegenüber einem etwaigen Anmarsch des Feindes aus der Gegend von Tiflis.

Die Türken lernten von den Engländern! Wie diese die Nordsee durch Dardanellen, womit das französisch-englische Geschwader zur Tatkraftigkeit verurteilt worden ist. Minen und Unterseeboote beherrschen heute die Meere!

Die Gefangennahme des Wets seitens der Engländer, falls sie sich bestätigt, wird in Deutschland schmerzlich empfunden werden, aus Mitgefühl für den freischien Mann. Eine Bedeutung für die militärischen Verhältnisse in Gibraltar messen wir diesem bedauerlichen Ereignis nicht bei. Hierzu ist der Buren-Aufstand bereits zu weit gediehen; es gibt Buren-Generale von anerkannter Bedeutung, die an die Stelle des Gefangenen treten werden.

#### Sindburgs Schatzung

Die Mailänder „Stampa“ erfährt aus Petersburg: Die Militärführer vergleichen den Schatzung Hindenburgs, der, um zwei Armeekorps im Süden von Lodz zu retten, das Napoleonische bei Leipzig anwandte: Um Makedonien, der beinahe umzingelt war, zu befreien, schickte Napoleon die alte Garde und die Kavallerie von Wlurat vor. Ebenso warfen die Deutschen frisch hinzugelommene Truppen auf den Feind. („S. Z.“)

#### Potiorek Ehren doktor.

Genf, 4. Dez. Die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Genf hat einstimmig beschlossen, dem Feldzeugmeister Potiorek, dem siegreichen Kommandanten der Balkanfronten, in dankbarer Bewunderung das Ehren doktorat zu verleihen.

